

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gehende Auskunft können wir Ihnen leider nicht geben, über Beschwestern schon eher. — **Peter.** Unsere Zeit ist immer zu sehr in Anspruch genommen, als daß wir Ihnen alle unsere Wünsche schriftlich zuwenden könnten. Hoffentlich bringt Sie das gute Gedächtnis wieder auf den rechten Weg. — **K. M. I. H.** Wenn der Lehrer Ihrem Buben nur eine nichtsagende Ohrfeige gegeben hat, so verdienen Sie Tütsch, daß Sie denselben deshalb in den „Rebelspalter“ thun wollen. — **Nat. Rt.** Am meisten freuen sich die Ohrenärzte auf den Abstimmungsrummel über den Eisenbahnrückfall, und wahrscheinlich auch die Schreibsandräueli, denn die dürften ihrer Waare ebenfalls abkommen. — **M. J. I. F.** Abonnieren Sie die „Sonnenblumen“ von Karl Henckell und Sie finden in den reizenden Blättern, was Sie suchen. — **Stp. I. A.** Das Stichwort erst heute gefunden; soll von nun an immer bestens besorgt werden, damit Ihr Leben nicht in Gefahr kommt. — **Klio.** Wenden Sie sich an das eidgenössische Archiv in Bern; Sie erhalten willig jede Auskunft. — **M. W. I. U.** Um das genau auszumitteln, wirft man dem Schwan ein Stücklein Brot zu; nimmt er's, so ist es ein Männchen, nimmt sie's, so ist es ein Weibchen. — **Hugo.** Unsere Bundesräte haben kein so beneidenswertes Dasein, wie Sie glauben: den Brogen zu Leid müssen Sie mit Arbeitern Kartoffelsuppe essen und Proletariern zum Trost mit Großen Champagner trinken. — **K. I. B.** Auch beim Austeilen von Ohrfeigen soll die Linke nicht wissen, was die Rechte thut.

Origenes. Mit unserm Raume muß man Rechnung tragen und mit unsern Lesern Rücksicht, dann stößt man nie auf ein redaktionelles Refus. — **Velo.** Wir wollen die Idee unserm Zeichner vorlegen, allein wir fürchten, daß ihm ein Dieb auf den Buckel dieser Radler lieber ist, als ein Verbesserungsvorschlag. — **L. J. I. C.** Zum Einstreuen sind uns gute Druckfehler stets willkommen und behördliche Schnitzer immer angenehm. — **Präs. I. G.** Durch Husten oder Niesen hat sich schon mancher Redner aus der Verlegenheit geholfen. So zitiert Demotrit über Cicero, der in seiner Verteidigung des Milo steten blieb, folgende Strophe:

Als er einst auf dem Rednerstuhl stand
Und den passenden Eingang nicht fand,
So kam ihm plötzlich das Niesen an,
Worauf er sofort mit „Etzi“ begann.

— **S. i. S. G.** Haben Sie gesehen den Geuggel über den Haag fliegen? Wir sagten es Ihnen ja; das ist eine gepackete Form, an der kein Sterblicher rühren darf. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich ⁴³⁻⁵² Täglich von 11–2½ Uhr Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. **Bahnhof-Buffer** Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

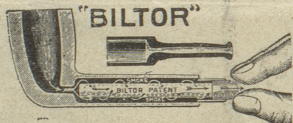
Das bewährte Rauchsyst. „Biltor“

Tabak, Cigarren und Cigaretten durch den „Biltor“ zu rauchen, ist in allen Weltteilen bekannt als das beste, reinlichste u. gesündeste System. In geschlossenen Räumen sollte nie ohne „Biltor“ geraucht werden.



Grösste Schonung für Lungen- u. Magenleidende.

Aerztlich
empfohlen!



Aerztlich
empfohlen!

Nicotin u. schädliche Feuchtigkeit werden vom Filter aufgenommen. Uebler Geruch von Pfeifen, Cigarren- und Cigarettenhaltern ausgeschlossen. (OH 601) 498.4

Zu haben in allen Rauchartikelhandlungen.

Prämiert in Chicago, Bordeaux, Sheffield, Huli etc.

Jugros-Verkauf: Arnold Schärer, Bern.

Zürcher Kunst-Gesellschaft.

im Künstlerhaus — neben der Börse — Zürich I
Dauer der gegenwärtigen Serie bis 5. Dezember.

Kollektiv-Ausstellung von Hans Thoma in Frankfurt.
Idem von Leonh. Steiner (Aquarelle).

Ausserdem:

Gemälde v. Rudolf Koller, E. Kubierschky u. Mantegazza.
Skulpturen: Friesmodelle von R. Kissling, A. Lanz und A. Meyer.

⊙ Täglich geöffnet. ⊙

Eintritt von 10–1 Uhr Fr. 1 —. Eintritt von 1–7½ Uhr 50 Cts.

Billigste Bezugsquelle für Druckarbeiten, Papierwaren, Couverts, Post- A. Niederhäuser, papier, Packpapier, Kautschukstempel, Gratu'a-Papierwaren-Fabrik tionskarten. Preisliste u. Muster gratis u. franko. Grenchen (Sol.)



Ausgezeichnete
Rahm-Käschen
Beste Portionen-Käschen

in Kisten von zirka 30 und 60 Stück
à 16 Cts., franko Haus.

Prima Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc.

am Stück und geraspelt

in Paketen à 55 und 100 Cts.
empfiehlt 497-13

Dr. N. Gerber's Molkerei,
Zürich-Aussersihl.

E. Schwyzer & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

ZÜRICH V

Hottingerstrasse.

Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebssicherer Geld- und Bücherschränke mit gebogenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Hauptschloss. — Spezialität: Panzer- u. Doppelpanzerkassen mit glasharter, unanbohrbarer Aussenseite. Bank-Einrichtungen nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 478-26

Banktresors, Stahlkammern, Depositen-Safe-Schränke, Gewölbethüren etc.

Ehren-Diplom. Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Telephon 185.

Stets „BITTER DENNLER“ verlangen

BITTER DENNLER
INTERLAKEN

BESTER MACENBITTER

Die Verdauung befördernd. Mit oder ohne Wasser angenehmes und gesundes Zwischengefränk. **FEINSTER TAFELBITTER**

57 MEDAILLEN & DIPLOME

VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWART

Geschäftsleute, welche ihre Kundschaft bei Hoteliers und Restaurateuren suchen, inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich.





Preisgekrönt 144-196

P. F. W. Barella's
Universal-

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto

vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,

Berlin SW, Friedrichstrasse 220.

In Schachteln à Fr. 2.— und 3. 20.

Dépôts:

Zürich: Apotheke von L. Baumann

bei der Sihlbrücke,

Apotheke zur Post am Kreuzplatz

Neumünster.

Pariser

GUMMI-ARTIKEL

1^{re} Vorzug-Qualität

versendet franco gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend 477-20

Aug. de Kennen,
H 3415 Z) Zürich I.

Pariser

Gummiartikel

(für Herren und Damen) in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 und 7 empfehl.

E. Bächeli, Chur.

Preisliste gegen 10 Cts. in Briefmarken franko verschlossen. 480-10

Sämtliche

Gummi-Artikel

nur das allerfeinste

versendet Krüger, Berlin SW, Lindenstrasse 95. 352-402

Illustrierte Preisliste franko.
Billigste Bezugsquelle.



10. Stadelhofenplatz 10.

ZÜRICH

Beste Bezugsquelle aller Art

SAITEN-INSTR. Saiten, Bogen & Fui

Kunstgerechte REPARATUREN

von STREICHINSTRUMENTEN

Goldene Medaille Zürich 1894.

Silberne Medaille Genf 1896.



S. Lippmann

Zürich: Linthschergasse 12.

Basel: Steinvorstadt 58.

St. Gallen: Multergasse 11.

HOFFER & Co., ZÜRICH

Augustinerhof 5 — Peterstrasse 10
Lithographie, Druckerei und Verlag

empfehlen:

Plan der Stadt Zürich. 1:5000 mit Hausnummern, unentbehrlich f. jedes Bureau

Fr. 12.—

A B C Plan von Zürich, neueste praktische Ausgabe in Buchform . . . 1.—

Pusikan, „Die Helden von Sempach“, mit 170 farbigen Wappen . . . 10.—

„Die schweizerischen Schützenhaler“, Brochure in Lichtdruck . . . 50.—

„Schiesbüchlein“ für Schützenvereine . . . 25.—

Westermann, „Heldenlieder über die Siege der alten Eidgenossen“,

Elegant . . . 1.—

Volksausgabe . . . 60.—

Korrodi, Schreibhefte mit Vorschriften, deutsche Schrift, 9 Hefte . . . 2.—

„ . . . französische Schrift, 4 . . . 1.—

„ . . . Rundschrift, 1 Heft . . . 50.—

„ . . . griechische Schrift, 1 Blatt . . . 30.—

Gleichzeitig empfehlen wir uns zur raschen Anfertigung von Visit- und

Trauerkarten, Adresskarten, Briefköpfen, Rechnungsformularen, sowie jeder

Druckarbeit. 484-4

Hotel „Krone“ Thalweil

empfiehlt

für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften

seinen neuen, grossen und eleganten Tanz- und Theatersaal zur freundlichen Benutzung.

Reine Naturweine. — Gute Küche.

Telephon. Hoff. Einladung. Geräumige Stallungen.

Emil Leemann-Meier.

Die berühmten Freiburger Bretzel

aus der Fabrik von

Otto Löffler in Freiburg i. B.

sind unentbehrlich für jeden Wirt und jedes Delikatessengeschäft. 491-10

Vertreter für Zürich und die Ostschweiz: **G. Ruscher, 4 Gartenstr. 4**
Zürich II.

Vertreter für Bern u. Cent.-Schw.: **E. Frey, Lorrainestr. 6a, Bern.**



Ein Magenkurmittel, unübertroffen an Güte,

ist der Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. C.** — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des f. 3. berühmten Mich. Schüppach dahier.) — In Schwächezuständen wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**, ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens altbewährtes Diätetikum. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulicher Form.) — Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung zu einer Gesundheitskur von zwei bis 4 Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Dépôts: **Brunner, Apotheke, Limmatquai, Zürich I** und in den übrigen Apotheken. (H3700Y 4943)

Allgemeine Schwäche. Nervenschwäche.

Herr Dr. Rosenfeld in Berlin schreibt: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgendwelche Besserung angewandt, habe ich Dr. Hommel's Hämato-gen mit so gutem Erfolge gebraucht, daß nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, daß er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.“ 1-11

Herr Dr. Erdmann in Charlottenburg: „Von der vortrefflichen Wirkung von Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich mich in meiner eigenen Familie überzeugt, wo durch Gebrauch von 4 Flaschen eine nervöse junge Dame, die ihre Ernährung durch anstrengendes Studium der Musik u. total ruiniert hatte, ihren früheren Appetit und ihre frühere Frische völlig wieder erlangt hat.“ Prospekte mit hundert von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1. 20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.



ist seiner Vorzüglichkeit und seiner mässigen Preise wegen das beliebteste Frühstück von Jung und Alt.

Interessante, nützliche

Bücher

versendet per Nachnahme oder Briefmarken, alles verschlossen

Wichmann'sche Buchhandlung,

Zürich V, im Pfauen II.

Mann, Weib, Kind, zur Pflege des Kindes, mit 100 Illustrationen Fr. 3.50

Das Geschlechtsleben, von Dr. Franke, mit 150 Illustrationen Fr. 3.25

Die Wissenschaft vom Menschenleben, Fr. 1.—

Das Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Abbildungen Fr. 2.70

Vollständiger Ratgeber in und ausser der Ehe, mit 50 anatomischen Abbildungen Fr. 3.75

Der Mädchenspiegel, ärztlicher Ratgeber Fr. 1.25

Jugendspiegel, der erste Ball 80 Cts.

Liebesbriefsteller, von 80 Cts. bis 3 Fr.

Geschäftsbriefsteller, 70 Cts., Fr. 1.35 bis Fr. 4.

Blicke in die Zukunft, oder 7 mal 7 Fragen mit vielen hundert Weissagungen Fr. 1

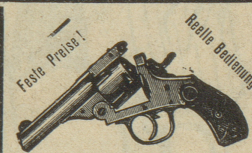
100 Festreden für alle Feste Fr. 1.35

40 bis 50 Stücke Deklamationen und Vorträge in Schweizer und deutschen Dialekten 90 Cts.

4 Bucherverzeichnisse gratis.

Besteller über 5 Fr. für 1 Fr. Lese-stoff gratis.

NB. Wiederverkäufer können sich melden. Kein Verlust, weil Nichtkonvenientes gegen Porto umgetauscht wird. 588-10



Revolver, Jagdgewehre, Teschins

ohne Knall. — Preislisten gratis

und franco. 470-15

Deutsche Waffenfabrik

Georg Knaak, Berlin SW

Friedrichstrasse 212.

Original-Photographien.

Studien, Modelle etc. für Maler, Bildhauer u. s. w. Nur künstlerische Ausführung. Pracht-Katalog 50 Cts. für Porto (Briefmarken). 495-5

Edgar Raymond, Turin, Italien.

WER AN KRANKHEITEN der Geschlechtsorgane, an Folgen von früheren Excessen etc. leidet, wende sich an

„Institut Sanitas“, Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absolute Discretion. 197-282